

Investmentampeln

Unsere taktische und strategische Sicht

Marktüberblick

Nachdem die Kapitalmärkte dank der USA die Sommermonate insgesamt recht gut überstanden haben, stellt sich nun die Frage, ob der Oktober seinem Ruf als schwankungsanfälligster Monat des Jahres wieder gerecht wird. Das Feld dafür scheint angesichts des Marktoptimismus einerseits und der politischen Risiken andererseits bestellt. Die guten Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sorgten im September für eine Verlängerung der wohligen Sommergefühle und einige vormals gebeutelten Sektoren wie Energie und Grundstoffe, oder auch einzelne Schwellenländer konnten sich wieder berappen. In den USA und Japan erklimmen die Aktienindizes sogar wieder neue Hochs. Auf der politischen Bühne jedoch zeichnete sich der September bereits durch Herbststürme aus. Die USA zündeten im Handelsstreit mit China die nächste Stufe und erheben nun auf fast die Hälfte der Importe aus China Zölle; Außerdem führte eine Personalentscheidung Donald Trumps - die Ernennung eines obersten Richters - erneut zu politischen Grabenkriegen, welche sich unseres Erachtens auch auf die Wählerstimmung in den Zwischenwahlen auswirken könnten. In Deutschland mühte sich die Regierungskoalition zunächst medienwirksam an einer Personalie aus der zweiten Reihe ab, bevor dann überraschend Kanzlerin Merkel einen ihrer wichtigsten Gefolgsleute - Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder - in einer parteiinternen Wahl verlor. Bei den Franzosen büßt Präsident Emmanuel Macron weiter Zustimmung im eigenen Land ein und in England musste sich die Premierministerin erst eine Abfuhr aus Brüssel für ihre Brexit-Pläne abholen, wofür sie - wenig überraschend - im Heimatland scharf angegangen wird, während die Labour Partei – überraschenderweise – sich mit der Idee eines zweiten Referendums anfreundet. Doch die gewaltigste Überraschung hob sich die Politik wieder einmal für das Monatsende auf. Italiens Regierung präsentierte einen Budgetplan, der eine Neuverschuldung in Höhe von 2,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für die kommenden drei Jahre in Kauf nimmt. Die Reaktion der Märkte, ob bei italienischen Staatsanleihen oder Aktien, insbesondere bei dem Bankensektor, war eindeutig. Die größte Sorge dürfte dabei noch nicht einmal der Zahl 2,4 gelten, sondern dem Signal, das Rom damit Richtung Brüssel aussendet.

Im Vergleich zu diesem politischen Tableau gerieten sich die Zentralbanken im September geradezu zahm und lieferten ziemlich genau das, was die Märkte erwartet hatten. Im Falle der EZB nichts und im Falle der US Federal Reserve (Fed) eine Zinserhöhung der Fed Funds Rate um 0,25 Prozent auf jetzt 2-2,25 Prozent. Das konnte die US-Renditen zwar kurz etwas beflügeln, doch die zehnjährigen US Treasuries kämpfen weiter mit der 3,1-Prozent-Marke. Für eine Überraschung sorgte hingegen die türkische Zentralbank, die unabhängig von der Zinsaversion des

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Staatslenkers Erdogan die Leitzinsen um 6,25 auf 24 Prozent an hob. Das mag zwar auf eine momentane Stärke der Zentralbank, nicht aber der türkischen Wirtschaft deuten.

Ausblick und Änderungen

Die politischen Entwicklungen sind ein wesentlicher Treiber der taktischen und strategischen Anpassungen, die wir im September vorgenommen haben. Bevor wir zu unseren neuen 12-Monatsprognosen kommen, die wir im Rahmen unserer vierteljährlichen Strategiesitzung festgelegt haben, noch kurz ein Überblick über taktischen Änderungen.

Angesichts der Fülle an politischen Weichenstellungen, die wir im Herbst erwarten, sind wir bei einem Großteil unserer Anlageklassen auf Neutral gegangen. Konkret bedeutet dies keinerlei regionale und sektorale Über- oder Untergewichtung bei Aktien mehr, nachdem der Informationstechnologie- und der Finanzsektor auf Neutral runter- und der Versorger- und der Telekommunikationssektor auf Neutral hochgestuft wurden. Bei Anleihen sind wir sowohl bei US- als auch bei Euro-Investmentgrade-Titeln positiver geworden, nachdem sich das nachteilige Angebots-Nachfrage-Bild der Sommermonate wieder normalisiert hat. Bei Staatsanleihen aus den Schwellenländern sind wir etwas vorsichtiger und damit abwartender geworden und sind zurück auf Neutral gegangen.

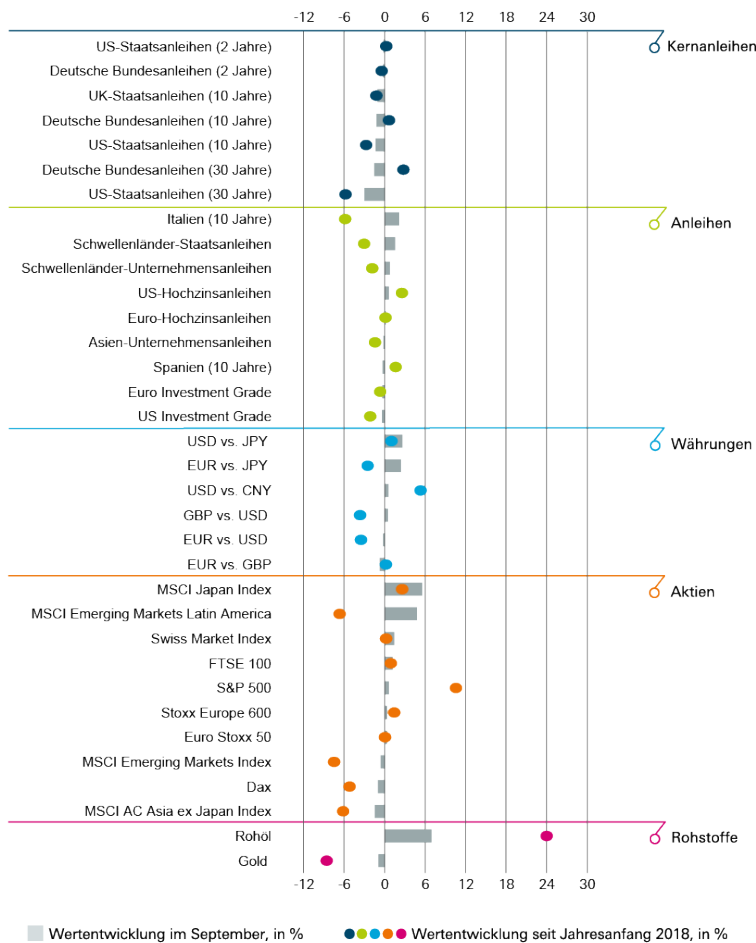
Zusammenfassend sind die wesentlichen Ergebnisse und 12-Monatsprognosen unserer strategischen Sitzung, dem CIO Day, folgende: Wir bleiben insgesamt für die Weltwirtschaft zuversichtlich und erwarten im Prognosehorizont weiterhin keine Rezession in den USA. Gleichzeitig sind die politischen Risiken nicht geringer geworden. Für die nächsten zwölf Monate dürften globale Aktien bessere Renditen liefern als festverzinsliche Anlagen. Wir rechnen im Schnitt mit einer Gesamttrendite von 5-9 Prozent, favorisieren aber aufgrund der genannten politischen Unwägbarkeiten zunächst keine bestimmte Region und keinen bestimmten Sektor. Bei Anleihen rechnen wir weiter mit keinem Überschießen der Renditen. So sehen wir trotz des jüngsten Anstiegs bei 10-jährigen US-Staatsanleiherenditen das obere Ende bereits bei 3,25 Prozent binnen zwölf Monaten erreicht. Der Renditeabstand der US-Anleihen mit Investment-Grade-Status sollte sich leicht verengen, aber die Renditeabstände der Hochzinsanleihen sollten sich um etwa 50 Basispunkte erhöhen. Beim Bund haben wir das 12-Monatssziel von 1,0 auf 0,8 Prozent gesenkt. Es wird erwartet, dass der Euro bei 1,15 Dollar stabil bleibt und der chinesische Renminbi auf 7,00 je Dollar fällt. Unserer Einschätzung zufolge, sollte West Texas Intermediate (WTI) Öl auf 65 Dollar je Fass fallen.

Rückblick auf wichtige Anlageklassen

Gesamtertrag seit Jahresbeginn und im vergangenen Monat

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)



Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 28.09.2018

Aktien*

	1 bis 3 Monate (relativ zum MSCI AC World)	bis September 2019
Regionen		
USA	●	↗
Europa	●	↗
Eurozone	●	↗
Deutschland	●	↗
Schweiz	●	↗
Vereinigtes Königreich (UK)	●	→
Schwellenländer	●	↗
Asien ex Japan	●	↗
Japan	●	→
Lateinamerika	●	→
Sektoren		
Basiskonsumgüter	●	
Gesundheit	●	
Telekommunikation	●	
Versorger	●	
Zyklische Konsumgüter	●	
Energie	●	
Finanzwerte	●	
Industrie	●	
Informationstechnologie	●	

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Grundstoffe	●	
Immobilien	●	
Anlagestil		
Nebenwerte USA **	●	
Nebenwerte Europa ***	●	

** Relativ zum Russell 2000 Index

*** Relativ zum Stoxx Europe 600

Anleihen*

	1 bis 3 Monate	bis September 2019
Staatsanleihen		
US-Staatsanleihen (2 Jahre)	●	↗
US-Staatsanleihen (10 Jahre)	●	↗
US-Staatsanleihen (30 Jahre)	●	↗
UK-Staatsanleihen (10 Jahre)	●	↗
Italien (10 Jahre) ¹	●	→
Spanien (10 Jahre) ¹	●	↘
Deutsche Bundesanleihen (2 Jahre)	●	↗
Deutsche Bundesanleihen (10 Jahre)	●	↗
Deutsche Bundesanleihen (30 Jahre)	●	↗
Japanische Staatsanleihen (2 Jahre)	●	↗
Japanische Staatsanleihen (10 Jahre)	●	↗
Unternehmensanleihen		
US-Investment-Grade-Anleihen	●	↘
US-Hochzinsanleihen	●	↗
EUR-Investment-Grade-Anleihen ¹	●	↘
EUR-Hochzinsanleihen ¹	●	↘
Asien-Unternehmensanleihen	●	→
Schwellenländer-Unternehmensanleihen	●	↗
Besicherte und spezielle Bonds		
Covered bonds ¹	●	↘
US-Kommunalanleihen	●	→
US-Mortgage-Backed-Securities	●	↗
Währungen		
EUR vs. USD	●	→
USD vs. JPY	●	→
EUR vs. GBP	●	→
GBP vs. USD	●	→
USD vs. CNY	●	→
Schwellenländer		
Schwellenländer-Staatsanleihen	●	→

Alternative Anlagen*

	1 bis 3 Monate	bis September 2019
Infrastruktur	●	↗
Rohstoffe	●	↗
Immobilien (gelistet)	●	↗
Immobilien (nicht gelistet) APAC	●	↗
Immobilien (nicht gelistet) Europa	●	↗
Immobilien (nicht gelistet) USA	●	→

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Hedgefonds		
------------	---	---

Erklärungen zu unserer taktischen und strategischen Sicht

Taktische Sicht:





- Hier steht bei Anleihen die Kursentwicklung und nicht die Rendite im Vordergrund.

Strategische Sicht:

- Bei Staatsanleihen steht hier die Rendite und nicht die Kursentwicklung im Vordergrund.
- Die Pfeile beziehen sich bei Unternehmensanleihen und besicherten und speziellen Bonds (inklusive Pfandbriefen) auf den jeweiligen optionsadjustierten Spread.
- Bei nicht in Euro denominierten Anleihen handelt es sich um den Zinsaufschlag (Spread) zu US-Treasuries. Bei in Euro denominierten Anleihen handelt es sich um den Spread zu Bundesanleihen.
- Bei Schwellenländer-Staatsanleihen handelt es sich um den Spread zu US-Treasuries.
- Die Entwicklung des Spread sowie die Zinsentwicklung beeinflussen den Anleihewert. Investoren, die rein von der Entwicklung des Spread profitieren wollen, müssen sich gegen das Zinsänderungsrisiko absichern.


Legende

Die taktische Sicht (1 bis 3 Monate)

-  Positiver Ausblick
-  Neutraler Ausblick
-  Negativer Ausblick
-  Ein umkrees Ampellicht indiziert, dass diese Einschätzung nachfolgend kommentiert ist.
- Die Entwicklung der Ampelsignale ist in den kleinen Graphiken abgebildet.

Die strategische Sicht bis September 2019

Aktienindizes, Wechselkurse und alternative Anlagen:

Der Steigungswinkel signalisiert, ob wir bei einem Aktienindex oder einem Wechselkurs eine 

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Aufwärtsentwicklung, eine → Seitwärtsentwicklung oder eine ↘ Abwärtsentwicklung erwarten.

Die Farbe der Pfeile signalisiert das Ertragspotenzial für Long-Only-Investoren.

- ↗ Positives Ertragspotenzial
- → Die Gewinnchancen, aber auch das Verlustrisiko sind eher begrenzt
- ↘ Negatives Ertragspotenzial

Anleihen:

Bei Staatsanleihen signalisiert der Pfeil die Erwartung eines ↗ Aufwärtstrends, → Seitwärtstrends, ↘ Abwärtstrends. Bei Unternehmensanleihen, besicherten und speziellen Bonds sowie Schwellenländer-Anleihen beziehen sich die Pfeile auf einen optionsadjustierten Spread zu US-Staatsanleihen: ↗ steigender Spread, → Seitwärtsbewegung, ↘ fallender Spread.

Die Farbe der Pfeile signalisiert die Kurschancen für Long-Only-Investoren

- ↘ Positives Ertragspotenzial
- → Die Gewinnchancen, aber auch das Verlustrisiko sind eher begrenzt
- ↗ Negatives Ertragspotenzial

Fußnoten:

* Stand: 28.08.2018

¹ Spread bezogen auf deutsche Bundesanleihen in Basispunkten

Appendix: Wertentwicklung der vergangenen 5 Jahre (12-Monats-Perioden)

	09/13 - 09/14	09/14 - 09/15	09/15 - 09/16	09/16 - 09/17	09/17 - 09/18
US 30-j.	11,6%	8,9%	12,5%	-6,3%	-3,6%
US 10-j.	3,5%	6,2%	5,4%	-3,0%	-3,0%
Großbritannien 10-j.	4,5%	7,4%	9,9%	-2,7%	0,2%
US 2-j.	0,5%	1,2%	0,9%	0,2%	0,0%
Deutschland 10-j.	9,0%	3,9%	6,7%	-3,2%	0,8%
Deutschland 2-j.	0,6%	0,1%	0,3%	-0,6%	-0,7%
Deutschland 30-j.	15,1%	10,0%	15,5%	-9,7%	3,5%
Japan 2-j.	0,2%	0,3%	0,4%	-0,5%	-0,1%
Japan 10-j.	2,7%	2,4%	3,7%	-1,2%	-0,2%
EM Sovereign	9,7%	-0,6%	16,2%	4,6%	-1,9%
EM Credit	8,4%	-2,0%	13,3%	5,9%	-1,2%
US-Hochzinsanl.	7,2%	-3,4%	12,7%	8,9%	3,0%
US IG	6,6%	1,5%	8,3%	2,0%	-1,1%
EUR-Hochzinsanl.	8,6%	-0,4%	9,7%	7,5%	0,8%
Asia Credit	8,5%	2,8%	10,5%	2,2%	-1,0%
EUR IG	7,7%	-0,5%	7,4%	0,5%	0,0%
Spanien 10-j.	22,6%	3,2%	10,3%	-1,5%	2,4%
Italien 10-j.	20,7%	5,8%	6,8%	-3,3%	-4,5%
MSCI Asia xJ	5,8%	-14,4%	14,0%	20,0%	-0,9%
MSCI EM	1,8%	-21,2%	14,1%	19,7%	-3,1%
MSCI Latam	-4,0%	-40,2%	25,7%	22,5%	-11,7%

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

CIO View

S&P 500	17,3%	-2,6%	12,9%	16,2%	15,7%
MSCI Japan	10,5%	5,0%	-7,0%	24,6%	9,1%
SMI	10,1%	-3,6%	-4,4%	12,5%	-0,8%
DAX	10,2%	2,0%	8,8%	22,1%	-4,5%
FTSE 100	2,5%	-8,5%	13,8%	6,9%	1,9%
Stoxx600	10,5%	1,4%	-1,4%	13,2%	-1,3%
Eurostoxx 50	11,5%	-3,9%	-3,2%	19,7%	-5,4%

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 28.9.2018

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Glossar

Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen, die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft erwirtschaftet werden

Europäische Zentralbank (EZB)

Zentralbank der Eurozone

Fed Funds Rate

US-Leitzins, zu dem sich die Geschäftsbanken bei der Notenbank über Nacht Geld leihen können

MSCI AC World Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 24 Schwellenländern enthält

Renminbi

Währung der Volksrepublik China; die internationale Abkürzung lautet Yuan

Russell 2000

US-amerikanischer Nebenwerteindex, der die 2.000 kleineren Werte des Russell-3000-Index abbildet

Schwellenländer (Schwellenmärkte)

Länder auf dem Weg zur Industrialisierung

Stoxx Europe 600

Aktienindex europäischer Unternehmen aus dem Large-, Mid- und Small-Cap-Segment

US Federal Reserve Board (Fed)

Zentralbank der USA

West Texas Intermediate (WTI)

Eine Rohöl-Sorte, die als Benchmark für den Ölpreis herangezogen wird

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Risikohinweise

Investitionen können Anlagerisiken unterliegen, die u.a. Marktfluktuationen, Regulationsänderungen, möglichen Verzug von Zahlungen und Verlust von investiertem Einkommen und Kapital beinhalten. Der Wert der Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen. Es ist zudem möglich, dass Sie den ursprünglich investierten Betrag zu keinem Zeitpunkt zurück erhalten.

Anlagen im Ausland – Die Länder, in denen diese Anlagen platziert sind, könnten sich als politisch und/oder wirtschaftlich instabil herausstellen. Zudem wird der Wert von Anlagen in ausländische Wertpapiere oder andere Vermögenswerte durch etwaige Schwankungen in den Wechselkursen beeinflusst und jegliche Restriktion, die zur Verhinderung von Kapitalflucht erlassen wird, könnte es schwieriger oder gar unmöglich machen, ausländische Währung zu wechseln oder zurückzuführen.

Wechselkurs/ Ausländische Währung – Solche Transaktionen umfassen eine weite Bandbreite an Risiken, welche u.a. Währungs- und Abwicklungsrisiken enthalten. Wirtschaftliche oder finanzielle Instabilität, das Fehlen von fristgerechten und/oder zuverlässigen Auskünften über die finanzielle Situation sowie nachteilig verlaufende Entwicklungen politischer oder rechtlicher Natur könnten die Konditionen, Bedingungen, Marktfähigkeit und/oder den Preis einer ausländischen Währung substantiell und nachhaltig verändern. Verluste und Gewinne in ausländische Währung betreffenden Transaktionen werden auch von Währungsschwankungen betroffen sein, wann immer die Notwendigkeit eines Transfers des Produktwertes in eine andere Währung besteht. Zeitonenunterschiede könnten dazu führen, dass mehrere Stunden zwischen einer Zahlung in einer Währung und der kompensierenden Zahlung in einer anderen Währung verstreichen. Relevante Bewegungen in den Wechselkursen während der Abwicklungsperiode könnten eine ernsthafte Aufzehrung potenzieller Gewinne und/oder eine signifikante Erhöhung der Verluste zur Folge haben.

Hochverzinsliche festverzinsbare Wertpapiere – Das Anlegen in hochverzinslichen Anlagen, welche zu einer höheren Volatilität tendieren als festverzinsliche Wertpapiere einer guten Anlagebonität, ist spekulativ. Diese und hochverzinsliche Wertpapiere, welche durch Zinssatzänderungen und der Kreditwürdigkeit der Aussteller beeinflusst werden, beinhalten sowohl zusätzliches Kredit- als auch Ausfallsrisiko.

Hedge Fonds – Eine Anlage in Hedge Fonds ist spekulativ und beinhaltet ein hohes Maß an Risiko. Solche Anlagen sind nur für professionelle Kunden (MiFID Richtlinie 2004/39/EC Anhang II) geeignet. Es kann keine Garantie gegeben werden, dass das Anlageziel eines Hedge Fonds erreicht wird und/oder, dass Anleger ein Teil oder den Gesamtbetrag ihres Anlagevermögens zurückerhalten.

Rohstoffe – Das Verlustrisiko beim Handeln mit Rohstoffen (z.B. Industrierohstoffe wie Gold, Kupfer und Aluminium) kann von

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

substantieller Natur sein. Der Rohstoffpreis kann substantiellen Schwankungen in kurzen Zeitintervallen unterliegen und durch unvorhersehbare weltweite Politikmaßnahmen (einschließlich Geldpolitik) beeinflusst werden. Des Weiteren könnten die Bewertungen von Rohstoffen anfällig gegenüber solch nachteiliger globaler Entwicklungen in Wirtschaft, Politik und/oder Regulation sein. Vorausschauende Anleger müssen unabhängig die Eignung einer Anlage in Rohstoffen unter Berücksichtigung ihrer eigenen finanziellen Bedingungen und Ziele prüfen. Nicht alle Konzernfirmen oder Tochtergesellschaften der Deutschen Bank Gruppe offerieren Rohstoffe und/oder rohstoffbezogene Produkte und Dienstleistungen.

Anlagen in außerbörslichen Unternehmen sind spekulativ und umfassen signifikante Risiken, u.a. Illiquidität, höheres Verlustpotenzial und fehlende Transparenz. Das Umfeld für Anlagen in außerbörslichen Unternehmen ist zunehmend volatil und kompetitiv. Anleger sollten nur in den Fonds investieren, wenn der Anleger einem Verlust des Gesamtanlagebetrags standhalten kann. Angesichts der Restriktionen bezüglich Zurückziehungen, Transfers und Rückkäufe und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Fonds in keiner Rechtsprechung unter die Gerichtsbarkeit der Wertpapiergesetze fallen, gilt eine Anlage in den Fonds als illiquide. Anleger sollten darauf vorbereitet sein, die finanziellen Risiken ihrer Anlagen über einen unbegrenzten Zeitraum zu tragen.

Anlagen in Immobilien könnten aufgrund einer Vielzahl an Faktoren nach der Akquirierung keine Wertentwicklung erzielen.

Anlagen in Immobilien, die keine Wertentwicklung erzielen, könnten substantielle Ausarbeitungsverhandlungen und/oder Restrukturierung erfordern.

Die Umwelt betreffende Verpflichtungen könnten insofern ein Risiko darstellen, als dass der Besitzer oder der Betreiber des Grundbesitzes haftpflichtig gemacht werden könnte für die Kosten, die bei der Entfernung oder der Sanierung von bestimmten gefährlichen Substanzen auf, unter, in oder um den Besitz herum auftreten. Zudem könnten sich die Länder, sofern Anlagen in Grund- und Hausbesitz im Ausland getätigt werden, als politisch und/oder wirtschaftlich instabil herausstellen. Schlussendlich könnte auch die Aussetzung gegenüber Schwankungen in Wechselkursen den Wert des Grund- und Hausbesitzes beeinflussen.

Strukturierte Lösungen sind aufgrund ihrer potentiellen Illiquidität, ihrer Optionalität, ihrer Frist zur Zurückzahlung und dem Auszahlungsprofil der Strategie nicht für alle Anleger geeignet. Wir, unsere Konzernunternehmen oder uns oder solchen Konzernunternehmen angeschlossenen Personen könnten: eine Long- oder eine Short-Position in einem Wertpapier, zu dem hier Stellung genommen wurde, bzw. in zugehörigen Futures oder Options unterhalten, Wertpapiere kaufen oder verkaufen, eine Position nehmen, um ein Nachfrager und Anbieter von Wertpapieren zu vermitteln oder sich an anderen etwaigen Transaktionen beteiligen, die solche Wertpapiere betreffen und Provision oder eine andere Kompensation verdienen. Berechnungen von Erträgen auf Instrumente könnten

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

möglicherweise an einen Index oder einen Zinssatz gekoppelt sein. In solchen Fällen könnten die Anlagen möglicherweise nicht für Personen geeignet sein, denen solche Indices oder Zinssätze unbekannt sind und/oder, die nicht in der Lage oder nicht Willens sind, die mit den Transaktionen verbundenen Risiken zu tragen. Produkte, welche in einer Währung gezeichnet sind, die nicht des Anlegers eigene Währung ist, unterliegen Änderungen in Wechselkursen, welche einen negativen Effekt auf den Wert, den Preis oder die Rendite der Produkte haben können. Diese Produkte sind möglicherweise nicht schnell realisierbare Anlagen und werden auf keinem regulierten Markt gehandelt.

Zusätzliche Risiken die beachtet werden müssen, umfassen Zinssatz-, Währungs-, Kredit-, politische, Liquiditäts-, Zeitwerts-, Rohstoff- und Marktrisiken. Bitte wägen Sie jegliche Risiken vorsichtig ab, bevor Sie eine Anlage tätigen.

Alle Markenrechte liegen bei ihren jeweiligen rechtlichen Inhabern.

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2018.

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17,
60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. DWS Investment GmbH; Stand: 02.10.2018

CRC 061310 (10/2018)